

Vortrag „Teilhabe am Arbeitsleben“ am 31.01.2024

Individueller Ruhestandslotse für Menschen mit Assistenzbedarf im Alter

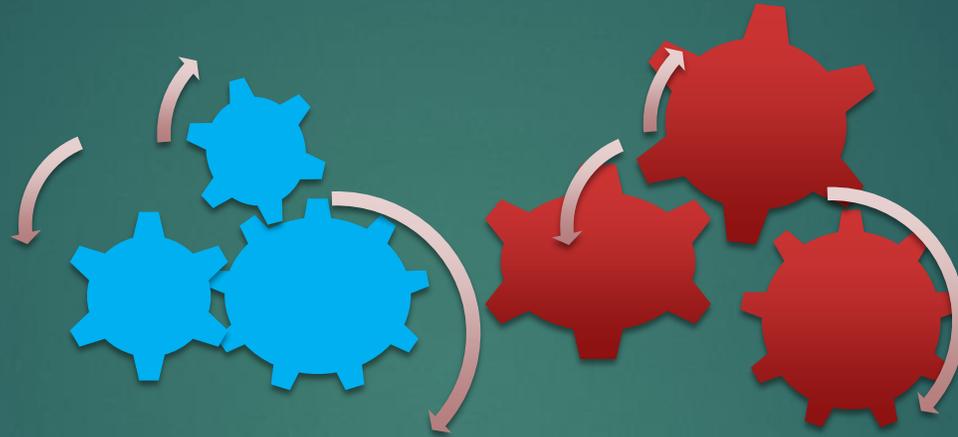
Übergänge begleiten – Ressourcen nutzen – Schnittstellen klären

Ein gemeinsames Projekt von:



Verlauf des Projekts bis heute oder:

Da bewegt sich was!



Auftrag Sozialausschuss 2015, Förderzusage durch KVJS in 2016,
zusätzlich Einsatz von Eigenmitteln CV und Zuschuss Landkreis KN
Beginn 01.01.2017: CV Singen, CV Konstanz, LRA Konstanz
Ausgangssituation und ambitionierter Start mit 200% PE
Wissenschaftliche Begleitung durch ifas – Institut Stuttgart
Aufbauarbeit – zunächst mühsam!
Nachfrage nimmt langsam aber kontinuierlich zu
Unterschiedliche Schwerpunkte der Klient*innen: Sehr individuell!
Seit 2022 ist das Projekt ist regelfinanziert durch LRA mit 100% PE

Begleitungen in den Ruhestand und Initiieren von Angeboten- das haben wir schon geschafft!

Ausgangs-
Verfahren WfbM ist
etabliert

Stammtisch für
Senior*innen mit
Assistenzbedarf
Männerstammtisch

Kurse 55+

Monatliche
Sprechstunden
55+

Angebote im
Sozialraum
erschließen

Begegnungsstätten

Inklusiver Brunch im
Quartier

Neue Tandems
durch EA und HA
Mitarbeiter*innen

Familienberatungen

Stolpersteine:
Corona Pandemie
Verringerung Personal
Fehlendes Ehrenamt

Sicherstellen einer
Tagesstruktur

Einzelberatungen

Öffentlichkeitsarbeit und Sozialraumorientierung: Die bunte Mischung macht's!

Geschäfte

Flyer
In leichter
Sprache

Vereine und
Öffentl.
Einrichtungen

Presse

Kooperation
mit
Seniorenbüros

Bürgermeister*innen
Sozialstationen
Nachbarschaftshilfen
Kirchengemeinden
Betreuungsvereine

Soziale
Medien
Homepage

Vernetzung
Quartierszentren

Das große Thema Ehrenamt!

Akquise, Schulungen und Vermittlung von Ehrenamtlichen

Die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen war und ist ein zentraler Bestandteil des Projekts. Die Gewinnung blieb bislang hinter den Erwartungen zurück.

Gelungene Umsetzung:

Anerkennung nach SGB XI § 45b oder auch über Familienunterstützenden Dienst (FuB) möglich
Bietet Zusatzeinkommen für die Lotsen

Zeitweise bis zu 7 Tandems im Einsatz

Begleitung in Teilbereichen

Menschen mit Behinderung als Lotse

Schulungen: Kooperationen Online

Stolpersteine:

Ganzheitliche Begleitungen mit emotionaler Bindung sind zu komplex

Viele andere soziale Themen

Corona Zeitmangel

Pflicht: Schulungen Hohe Anforderungen

Berührungsängste

Ausblick - Wohin geht's?

Fakten und Entwicklungen

Beratungen zum Thema Ruhestand werden verstärkt angefragt

Deutlich steigende Fallzahlen:

- aus Besonderen Wohnformen
- ABW, Werkstätten, extern

Viele bereits vorhandene Angebote im Sozialraum

Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ist eine Herausforderung

Handlungsempfehlungen

- Intensivierung der Kontakte und Netzwerke im Landkreis
- Gestaltung von temporären und langfristigen Begleitungen

- Anpassung der bestehenden Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Initiieren neuer niederschwelliger Angebote
- Ausbau der Begegnungsstätten/ Flexible Tagesstruktur
- Beachte auch den Fachkräftemangel in Tagesstrukturen

- Der Dienst Ruhestandslotse ist Ansprechpartner*in für die Akteure
- Teilnahme von Menschen mit Unterstützungsbedarf durch Planung und Begleitung ermöglichen

- Akquise wird intensiv fortgesetzt, Aufbau „Lotsen-Pool“
- Teilnahme an (Ehrenamts)Messen und Veranstaltungen
- Niederschwellige Begegnungsmöglichkeiten initiieren
- Veröffentlichungen und Vernetzung forcieren

Beispiel - So gelingt ein Ruhestand!

- ▶ Herr Feuerstein*, 70 Jahre alt, lebt nach dem Tod der Eltern in eigener Wohnung
- ▶ Psychischen Erkrankung, 20 Jahre beschäftigt in einer WfbM
- ▶ 2017 Wechsel in den Ruhestand, damit abrupter Verlust der Tagesstruktur
- ▶ Befürchtung: Tendenz zur Vereinsamung, beobachtete Zunahme von Angstzuständen
- ▶ Erster Kontakt mit Ruhestandslotsen über Teilnahme am Kurs 55+
- ▶ Klärung/ Herausfinden der Wünsche und Träume für gelingenden Ruhestand
- ▶ Sozialraumerkundung und Kontakt zum naheliegenden Quartierszentrum
- ▶ Gewinnung eines Freundes der Familie als Ruhestandslotse
- ▶ Bezahlung=EA mit Aufwandsentschädigung möglich durch zusätzliche Betreuungsleistungen
- ▶ Überlegung des Umzugs in das Betreute Wohnen für Senioren
- ▶ Stabilisierung

*Name geändert



**Vielen Dank für die Einladung und für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

Thomas Rick, Caritasverband Konstanz e.V.

Uhlandstr. 15, 78464 Konstanz

t.rick@caritas-kn.de

07531 362 635